144 Polizeimeisteranwärter beginnen ihre Ausbildung

03.08.2016

Am 1. August 2016 traten 144 neue Polizei-Anwärter ihren Dienst in der Landespolizei von Mecklenburg-Vorpommern an.

In einer feierlichen Festveranstaltung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow wurden die angehenden Polizeimeisterinnen und Polizeimeister in den Polizeidienst übernommen. Sie hatten sich zuvor im Auswahlverfahren gegen mehr als 1.250 weitere Bewerber durchgesetzt und beginnen nun ihre zweijährige Ausbildung an der Fachhochschule.

Der Minister für Inneres und Sport, Lorenz Caffier, wies darauf hin, dass mit der Zahl von 144 mehr Auszubildende eingestellt worden seien als je zuvor. Dies darf als Reaktion auf die zunehmende Belastung der Landespolizei gelten, denn die Regierungskoalition hatte sich ja bereits auf die Bereitstellung von 100 zusätzlichen Stellen geeinigt. Sowohl die 100 neuen Stellen wie auch die jetzige Zahl von 144 Neueinsteigern sieht der BDK in Mecklenburg-Vorpommern als kleinen Meilenstein auf dem Weg zum personellen Gleichgewicht in der Landespolizei.

Jetzt bleibt erst einmal die Landtagswahl am 4. September 2016 abzuwarten. Die CDU von Minister Lorenz Caffier will 555 weitere Stellen schaffen und die Zahl der Beamten wieder auf 6.000 steigern. Vor den jungen Kolleginnen und Kollegen sprach dann auch Herr Caffier die weisen Worte: *„Was nützt mir ein perfekt ausgebildeter und perfekt ausgerüsteter Polizist, wenn er die Arbeit für drei erledigen muss? Das hält er sechs Monate durch und ist danach genauso lange krankgeschrieben.“*

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF